



Renens, 19. Januar 2010

Schweizer Premiere: keiner zu klein, ein Mobilfunkanbieter zu sein

Orange hat Transatel als Partner gewählt, um neue virtuelle Mobilnetzbetreiber (MVNO) für ihr Mobilfunknetz zu gewinnen. Durch diese Zusammenarbeit ist es Unternehmen in der Schweiz erstmals möglich, schnell, einfach und kostengünstig zum virtuellen Mobilnetzbetreiber (MVNO) zu werden. Das Angebot richtet sich an Unternehmen jeder Grösse und Branche, die zum Mobiltelefonieanbieter werden wollen. Die Unternehmen können damit ihren Kundinnen und Kunden nebst den angestammten Produkten und Dienstleistungen ein massgeschneidertes Mobilfunkangebot unterbreiten. Die Partnerschaft mit Transatel ist ein wichtiger Schritt von Orange auf dem Weg, sich als bevorzugte Partnerin für virtuelle Netzbetreiber zu etablieren.

«Wir wollen zur bevorzugten Netzwerkpartnerin der MVNO werden. Die Zusammenarbeit mit Transatel ist dabei ein wichtiger Schritt. Gemeinsam bieten wir Unternehmen jeder Grösse und in jeder Branche die Möglichkeit, ein MVNO-Partner zu werden und in die faszinierende Welt der Mobilkommunikation einzutreten. Damit entsprechen wir einem stark wachsenden Bedürfnis vieler Unternehmen. Sie erkennen, dass das Anbieten mobiler Telekomdienste ein profitables Wachstum bietet und darüber hinaus die Kundenloyalität weiter steigen lässt», erklärt Tom Sieber, CEO von Orange Schweiz, die Beweggründe der Partnerschaft.

«Wir haben unser Geschäftsmodell bereits in Frankreich, Belgien und UK eingeführt und haben über 50 MVNO lanciert. Wir freuen uns sehr über unsere Partnerschaft mit Orange, durch die wir unsere Angebote auch in der Schweiz erbringen können. Wir sind genau der richtige Partner für Unternehmen, die ihr eigenes Mobilfunkangebot kosteneffizient und unter ihrer eigenen Marke lancieren wollen», zeigt sich Jacques Bonifay, CEO von Transatel, überzeugt.

Mit ihrer Zusammenarbeit ermöglichen Orange und Transatel allen interessierten Unternehmen, Händlern und Dienstleistungsanbietern, innert kürzester Zeit und ohne grosse Vorabinvestitionen mit einem eigenen Angebot in den Schweizer Telekommarkt einzutreten. Transatel übernimmt dabei die Rolle des virtuellen Netzwerkaggregators (MVNA), der den Unternehmen den Zugang zum Orange Netz und zu den Orange Mobilfunkdiensten sichert. Mit der effizienten MVNO-Plattform von Transatel ist es theoretisch möglich, pro Jahr bis zu 20 MVNO-Anbieter auf dem Orange Netz aufzuschalten.





Schliesst ein Unternehmen einen MVNO-Vertrag mit Transatel ab, kann es in kurzer Zeit sowohl mit Abonnements- als auch mit Prepaid-Angeboten in den Mobilfunkmarkt eintreten. Der MVNO trägt die operative Verantwortung und ist frei im Gestalten und Vermarkten der Angebote, der Kundenverhältnisse etc.

Er entscheidet selbst, ob er sich mit seinem Angebot auf spezifische Marktnischen, beispielsweise regionale mobile Breitbanddienste, konzentrieren will, oder ob er ein nationales und internationales Angebot aller Mobilfunkdienste anstreben will.

Das moderne und leistungsfähige Orange Mobilfunknetz bietet dem MVNO alle Möglichkeiten. Es erreicht über 99% der Schweizer Bevölkerung und ermöglicht nebst mobilem Telefonieren auch schnelle, mobile Internetverbindungen mit Übertragungsraten von bis zu 7.2 Mbit/s. Dank über 445 internationalen Roaming-Abkommen können mobile Kommunikationsdienste in über 197 Ländern genutzt werden.

Weitere Informationen finden sich unter www.orange.ch/mvno

Über Orange Schweiz

Orange Communications SA, trat im Juni 1999 als dritte Mobilfunkanbieterin in den Schweizer Telecommarkt ein. Das Orange Mobilfunknetz erreicht über 99 % der Schweizer Bevölkerung und ermöglicht nebst mobilem Telefonieren auch schnelle, mobile Internetverbindungen. Seit Juni 2007 bietet Orange auch Festnetzdienste an.

Orange erwirtschaftete 2008 einen Gesamtumsatz von 1.308 Milliarden Franken. Rund 1151 Mitarbeitende setzen sich täglich für 1'566'183 Kunden ein (Stand Ende September 2009).

Orange Schweiz gehört zu 100% zur France Telecom Gruppe. Am 30. September 2009 zählte France Telecom über 126 Millionen von Mobilnetzwerkkunden und mehr als 13.4 Millionen Internet Kunden. France Telecom hat 2008 einen konsolidierten Umsatz von 53.5 Milliarden Euro realisiert.

Weitere Informationen über Orange Schweiz unter www.orange.ch

Über Transatel

Transatel ist ein „Mobile Enabler“ (oder MVNE – MVNO Enabler) dessen Auftrag darin besteht, Mehrwert für Mobile Users, Mobile Service Providers (MVNO) und GSM Netzbetreiber zu liefern. Transatel offeriert: Gebrauchsfertige Lösungen und Konzepte für Unternehmen, welche unter ihrer eigenen Marke mobile Dienstleistungen konzipieren und vermarkten möchten; Infrastruktur und Dienstleistungen für GSM Netzbetreiber, um auf einfache Weise neue Mobile Service Providers (oder MVNO) zu integrieren, respektive um unterschiedliche Co-Marketing-Angebote einzuführen; eine innovative Vorgehensweise zur Differenzierung mit Mobilfunk-Dienstleistungen. Die Lösungen und Prozesse, die Transatel bietet, lassen sich einfach in die bestehende Umgebung der MVNO und MNO integrieren.

Basierend auf den Anforderungen der MVNO decken die Dienstleistungen von Transatel folgende Bereiche ab: Management der Auftragsfassung, Beschaffung und Rechnungserstellung (Prepaid und Postpaid), CRM sowie SIM-Karten- und Mehrwertdienstleistungen. Die Lösung von Transatel läuft auf einer redundanten MVNE-Plattform, die eine einfache Skalierbarkeit und Kostenoptimierung garantiert. Die MVNE-Plattform von Transatel wird gegenwärtig in 7 europäischen GSM-Netzwerken eingesetzt. Der Einsatz in weiteren Netzen ist in Arbeit.

Weitere Informationen unter: www.transatel.com und www.transatel-solutions.com.

Medienkontakt:

Orange: 078 787 10 16 – Therese Wenger, therese.wenger@orange.ch

